

Beschluss (gegen die Stimme von FDP BAYERNPARTEI):

1. Vom Vortrag des Referenten wird Kenntnis genommen.
2. Das RAW beauftragt die MGH zusammen mit den geschaffenen Gremienstrukturen für das Kulturrechteck im Kreativlabor, auf Grundlage des Gestaltungsleitfadens Kreativquartier und des Regelwerks Labor von Teleinternet-cafe / TH Treibhaus ein künstlerisches Beleuchtungskonzept für das Kreativlabor zu erstellen.
3. Das RAW beauftragt die MGH zusammen mit den geschaffenen Gremienstrukturen für das Kulturrechteck im Kreativlabor, auf Grundlage des Gestaltungsleitfadens Kreativquartier und des Regelwerks Labor von Teleinternet-cafe / TH Treibhaus ein Mobilitätskonzept für das Kreativlabor zu erstellen.
4. Das RAW beauftragt die MGH zusammen mit den geschaffenen Gremienstrukturen für das Kulturrechteck im Kreativlabor, auf Grundlage des Gestaltungsleitfadens Kreativquartier und des Regelwerks Labor von Teleinternet-cafe / TH Treibhaus ein mobiles Begrünungskonzept für das Kreativlabor zu erstellen.
5. Das RAW beauftragt die MGH zusammen mit den geschaffenen Gremienstrukturen für das Kulturrechteck im Kreativlabor, auf Grundlage des Gestaltungsleitfadens Kreativquartier und des Regelwerks Labor von Teleinternet-cafe / TH Treibhaus ein Gestaltungskonzept für die Außenwände der Gebäude im Kulturrechteck zu erstellen.
6. Das RAW beauftragt die MGH, auf der Grundlage der Ergebnisse des MRG-Gutachtens zu den Sanierungskosten, eine Wirtschaftlichkeitsberechnung zu erstellen und diese dem Aufsichtsrat und dem RAW als städtischem Betreuungsreferat vorzulegen. Das RAW beauftragt die MGH, auf Basis des Gutachtens und der Wirtschaftlichkeitsberechnung ein Sanierungskonzept zu erstellen und dieses den neu geschaffenen Gremien vorzustellen und mit diesen abzustimmen.
7. Das KULT wird gebeten, im Rahmen der Aufsetzung der Gremienstrukturen die folgenden Themen in den zuständigen Gremien zu berücksichtigen und auf die jeweilige Tagesordnung zu setzen:
 - Beleuchtungskonzept für das gesamte Kreativlabor
 - Mobilitätskonzept für das gesamte Kreativlabor
 - Begrünungskonzept für das gesamte Kreativlabor
 - Sanierungskonzept für das Kulturrechteck im Kreativlabor
 - Gestaltungskonzept Außenwände Gebäude im Kulturrechteck
 - Nutzungskonzept Freiflächen im Kulturrechteck

8. Dem Antrag Nr. 20-26 / A 00790 von Leo Agerer vom 03.12.2020 „Kreativquartier: künstlerisches Beleuchtungskonzept beauftragen“ wird teilweise entsprochen. Der Antrag ist hiermit geschäftsordnungsgemäß erledigt.
9. Dem Antrag Nr. 20-26 / A 01148 von Herr StR Stefan Jagel, Herr StR Thomas Lechner, Frau StRin Brigitte Wolf, Frau StRin Marie Burneleit vom 08.03.2021 „Soziale und kulturelle Bildungsarbeit im Kreativquartier etablieren“ wurde inhaltlich bereits mit dem Beschluss zur Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 17125 „Zukunftsorientierung Kreativlabor“ vom 01.10.2025 entsprochen. Dem Antrag wird hiermit auch formell entsprochen. Der Antrag ist hiermit geschäftsordnungsgemäß erledigt.
10. Der Antrag Nr. 20-26 / A 01149 von Herr StR Stefan Jagel, Herr StR Thomas Lechner, Frau StRin Brigitte Wolf, Frau StRin Marie Burneleit vom 08.03.2021 „Kreativquartier – Viertelarbeit stärken und ausbauen“ wurde inhaltlich bereits mit dem Beschluss zur Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 17125 „Zukunftsorientierung Kreativlabor“ vom 01.10.2025 entsprochen. Dem Antrag wird hiermit auch formell entsprochen. Der Antrag ist hiermit geschäftsordnungsgemäß erledigt.
11. Dem Antrag Nr. 20-26 / A 01150 von Herr StR Stefan Jagel, Herr StR Thomas Lechner, Frau StRin Brigitte Wolf, Frau StRin Marie Burneleit vom 08.03.2021 „Vergabestrukturen im Kreativquartier transparent gestalten“ wurde inhaltlich bereits mit dem Beschluss zur Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 17125 „Zukunftsorientierung Kreativlabor“ vom 01.10.2025 entsprochen. Dem Antrag wird hiermit auch formell entsprochen. Der Antrag ist hiermit geschäftsordnungsgemäß erledigt.
12. Dem Antrag Nr. 20-26 / A 02098 von Fraktion Die Grünen – Rosa Liste, SPD / Volt – Fraktion vom 11.11.2021 „Kreativquartier stärken II – Modellprojekt für nachhaltige und flächensparende Mobilität“ wird entsprochen. Der Antrag ist hiermit geschäftsordnungsgemäß erledigt.
13. Dem Antrag Nr. 20-26 / A 02099 von Fraktion Die Grünen – Rosa Liste, SPD / Volt – Fraktion vom 11.11.2021 „Kreativquartier stärken III – Freiräume für Kunst- und Kulturschaffende“ wird entsprochen. Der Antrag ist hiermit geschäftsordnungsgemäß erledigt.
14. Dem Antrag Nr. 20-26 / A 02100 von Fraktion Die Grünen – Rosa Liste, SPD / Volt – Fraktion vom 11.11.2021 „Kreativquartier stärken IV – Begrünungskonzept auf den Freiflächen realisieren“ wird entsprochen. Der Antrag ist hiermit geschäftsordnungsgemäß erledigt.
15. Dem Antrag Nr. 20-26 / A 02102 von Fraktion Die Grünen – Rosa Liste, SPD / Volt – Fraktion vom 11.11.2021 „Kreativquartier stärken VI – Freiluft-Galerie auf Wänden und Container-Flächen“ wird teilweise entsprochen. Der Antrag ist hiermit geschäftsordnungsgemäß erledigt.
16. Dem Antrag Nr. 20-26 / A 02103 von Fraktion Die Grünen – Rosa Liste, SPD / Volt – Fraktion vom 11.11.2021 „Kreativquartier stärken VII – Sanierungskonzept vorlegen“ wird entsprochen. Der Antrag ist hiermit geschäftsordnungsgemäß erledigt.

17. Der Stadtrat wird erneut mit den Ergebnissen zu den Ziffern 12–16 befasst.

18. Der Empfehlung Nr. 20-26 / E 02361 der Bürgerversammlung des Stadtbezirks 9 – Neuhausen-Nymphenburg vom 06.11.2024 „Kreativquartier am Leonrodplatz – dauerhafte Sicherstellung bezahlbarer Mieten für Jugend, Bildungs-, Sozial – und Kunstprojekte sowie Künstler:innen“ wird entsprochen. Die Empfehlung ist hiermit gemäß Art. 18 Abs. 5 BayGO behandelt.
19. Der Empfehlung Nr. 20-26 / E 02363 der Bürgerversammlung des Stadtbezirks 9 – Neuhausen-Nymphenburg vom 06.11.2024 „Demokratie stärken durch verträgliche Gestaltung und dauerhafte Sicherung von Mieten für Jugend-, Bildungs-, Kultur- und Kunstprojekte sowie für Künstler*innen“ wird entsprochen. Die Empfehlung ist hiermit gemäß Art. 18 Abs. 5 BayGO behandelt.